

	<p>Objekt: Kulissenbogen mit Palme (zu "Julius Cäsar")</p> <p>Museum: Meininger Museen: Theatermuseum "Zauberwelt der Kulisse" Schlossplatz 1 98617 Meiningen +49(0)3693-471290 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Theaterdekorationen</p> <p>Inventarnummer: MMT IV 030 G</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Dekoration wurde in der Werkstatt der Gebrüder Brückner für die Inszenierung von W. Shakespeares Drama "Julius Cäsar" am Meininger Hoftheater gemalt. Mit der Regentschaftsübernahme durch Herzog Georg II. im Jahre 1866 entwickelte sich das Hoftheater unter seiner künstlerischen Leitung zu einer deutschen Shakespeare-Bühne. Nach und nach wurden beinahe alle Stücke Shakespeares mustergültig inszeniert. "Julius Cäsar" kam in Meiningen zuerst am 10. März 1867 heraus. Mit diesem Stück eröffnete das Meininger Hoftheater am 1. Mai 1874 sein erstes Gastspiel am Berliner Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater. Es wurde zur erfolgreichsten Inszenierung der "Meininger", die als einzige in allen 38 Gastspielorten insgesamt 330-mal aufgeführt wurde. Von dieser Inszenierung ist neben dem hier vorgestellten Deko-rationsstück nur noch ein weiterer, ähnlicher Kulissenbogen erhalten geblieben.

## Grunddaten

Material/Technik: Leimfarbe auf Leinwand  
Maße: 7,1 x 13,5 m

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1874
	wer	Gebrüder Brückner - Atelier für Bühnenbilder
	wo	Coburg
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

	wer	Max Brückner (1836-1919)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	William Shakespeare (1564-1616)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Theater Meiningen
	wo	

## Literatur

- Kruse, Joachim und Maedebach, Minni (1986): Max Brückner: Landschaftsmaler und "Altmeister deutscher Theaterkunst. Coburg
- Morgan, Conway Lloyd (2002): Atelier Brückner : "form follows content". Ludwigsburg